



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 8 - j/23

Mai 2024

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende in Hessen im Jahr 2023

Ergebnisse aus dem Projekt
Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:
<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung: Hinweise und Abkürzungsverzeichnis	2
Zentrale Ergebnisse	3
Tabellen	
Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
1 H e s s e n	4
2 Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
3 Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
4 Frankfurt am Main, Stadt	7
5 Offenbach am Main, Stadt	8
6 Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
7 Landkreis Bergstraße	10
8 Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
9 Landkreis Groß-Gerau	12
10 Hochtaunuskreis	13
11 Main-Kinzig-Kreis	14
12 Main-Taunus-Kreis	15
13 Odenwaldkreis	16
14 Landkreis Offenbach	17
15 Rheingau-Taunus-Kreis	18
16 Wetteraukreis	19
17 Reg.-Bez. G i e ß e n	20
18 Landkreis Gießen	21
19 Lahn-Dill-Kreis	22
20 Landkreis Limburg-Weilburg	23
21 Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
22 Vogelsbergkreis	25
23 Reg.-Bez. K a s s e l	26
24 Kassel, documenta-Stadt	27
25 Landkreis Fulda	28
26 Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
27 Landkreis Kassel	30
28 Schwalm-Eder-Kreis	31
29 Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
30 Werra-Meißner-Kreis	33

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
iABE	Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Zentrale Ergebnisse

Im Jahr 2023 beendeten insgesamt 81 840 Jugendliche einen Bildungsgang im Kernbereich (Zielbereiche I bis III) der iABE. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl um 1,6 % gestiegen. Am häufigsten verließen die jungen Menschen einen Bildungsgang im Zielbereich I Berufsabschluss (48,5 %), insgesamt waren dies 39 681 Personen. Mit 33,2 % aller Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden entfiel der weitaus größte Anteil in diesem Zielbereich auf die Berufsausbildung im Dualen System. Die Zahl der Jugendlichen, die einen Bildungsgang im Zielbereich I beendeten, ist im Zehnjahresvergleich angestiegen, gegenüber 2013 fanden sich hier 6,9 % mehr junge Menschen. Im Fünfjahresvergleich, gegenüber 2018, ist ihre Zahl dagegen um 3,6 % zurückgegangen. Dabei ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2016 die Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden der Schulen des Gesundheitswesens und seit dem Berichtsjahr 2023 auch Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden der beruflichen Ausbildung zur Pflegefachkraft miteinbezogen werden konnten: Im Jahr 2023 waren dies 2 432 bzw. 3 417 junge Menschen.

Weitere 40,5 % bzw. 33 123 junge Menschen verließen den Zielbereich II Hochschulreife. Davon gingen mit 22 821 die meisten Schülerinnen und Schüler von der gymnasialen Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule ab. Das waren 27,9 % aller Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden im Kernbereich der iABE. Im langjährigen Vergleich der Jahre 2013 und 2023 kam es im gesamten Zielbereich II zu einem Rückgang von 23,4 %.

Im Jahr 2023 beendeten darüber hinaus 11,0 % aller Bildungsteilnehmenden einen Bildungsgang des Übergangsbereichs. Seit 2013 ist die Anzahl der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden hier von 15 346 auf 9 036 im Jahr 2023 gesunken (- 41,1 %). Die Gesamtzahl derjenigen, die den Kernbereich der iABE im Vergleich der Jahre 2013 und 2023 verließen, ist um 14,5 % zurückgegangen.

Insgesamt absolvierten 88,0 % der Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsgang im Kernbereich der iABE erfolgreich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Wert um 1,6 Prozentpunkte verringert. Mit 18,5 % war der größte Anteil der Abgehenden im Zielbereich II Hochschulreife vorzufinden. Die Quote in diesem Zielbereich lag damit um 5,5 Prozentpunkte höher als die der Abgehenden im Zielbereich III Übergangsbereich mit 13,0 %. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass mit dem Absolvieren eines Bildungsgangs der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung im Übergangsbereich nicht immer ein formales Bildungsziel verbunden ist, sodass diese jungen Menschen nach Verlassen des jeweiligen Bildungsgangs automatisch als Abgehende gezählt werden. Im Zielbereich I Berufsabschluss war die Quote der Abgehenden mit deutlichem Abstand am geringsten und betrug lediglich 6,4 %. Bei der Interpretation dieses Wertes ist zu beachten, dass in die Analyse der iABE für die duale Ausbildung die erreichten schulischen Abschlüsse und nicht die Ergebnisse der Kammerprüfungen einbezogen werden.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

– H e s s e n –

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	840	3,1	26 308	27 148	33,2	120	327	61	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	987	987	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		840	3,0	27 295	28 135	34,4	120	327	61	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	2,6	187	192	0,2	—	12	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	101	8,3	1 118	1 219	1,5	—	—	495	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	3,3	1 365	1 411	1,7	—	—	230	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	63	2,6	2 369	2 432	3,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1 453	42,5	1 964	3 417	4,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	51	1,8	2 824	2 875	3,5	—	—	99	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 719	14,9	9 827	11 546	14,1	—	12	824	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 559	6,4	37 122	39 681	48,5	120	339	885	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	851	20,5	3 299	4 150	5,1	—	—	808	3 299
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 561	20,0	18 260	22 821	27,9	1	2 158	2 402	18 260
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 412	20,1	21 559	26 971	33,0	1	2 158	3 210	21 559
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	714	11,6	5 438	6 152	7,5	—	—	5 438	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 126	18,5	26 997	33 123	40,5	1	2 158	8 648	21 559
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	217	11,1	1 734	1 951	2,4	—	1 734	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	21	21	0,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	283	283	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	304	304	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	600	35,3	1 098	1 698	2,1	824	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	155	28,4	390	545	0,7	33	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	200	9,2	1 970	2 170	2,7	484	952	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	2 368	2 368	2,9	175	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		955	14,1	5 826	6 781	8,3	1 516	952	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 172	13,0	7 864	9 036	11,0	1 516	2 686	—	—
Insgesamt		9 857	12,0	71 983	81 840	100	1 637	5 183	9 533	21 559
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)⁸⁾										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁹⁾	•	•	23 760	23 760	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulbildung	•	•	1 502	1 502	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	•	•	1 502	1 502	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	2 564	2 564	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	4 066	4 066	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	27 826	27 826	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Die hessischen Gesamtzahlen beinhalten 12 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	488	3,1	15 331	15 819	32,1	70	193	28	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	384	384	0,8	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		488	3,0	15 715	16 203	32,8	70	193	28	—
Schulische Ausbildung	Berufshochschulen mit Berufsabschluss	4	3,1	124	128	0,3	—	8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	58	8,0	664	722	1,5	—	—	308	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	30	4,0	726	756	1,5	—	—	125	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	32	2,9	1 082	1 114	2,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	803	46,1	937	1 740	3,5	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	26	1,8	1 396	1 422	2,9	—	—	52	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		953	16,2	4 929	5 882	11,9	—	8	485	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 441	6,5	20 644	22 085	44,8	70	201	513	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	521	21,4	1 919	2 440	4,9	—	—	497	1 919
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 141	19,9	12 611	15 752	31,9	1	1 502	1 638	12 611
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 662	20,1	14 530	18 192	36,9	1	1 502	2 135	14 530
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	406	11,0	3 291	3 697	7,5	—	—	3 291	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 068	18,6	17 821	21 889	44,4	1	1 502	5 426	14 530
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	134	10,9	1 099	1 233	2,5	—	1 099	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	21	21	0,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	146	146	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	167	167	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	397	36,9	678	1 075	2,2	514	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	98	28,8	242	340	0,7	15	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	88	7,7	1 062	1 150	2,3	239	481	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	1 405	1 405	2,8	120	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		583	14,7	3 387	3 970	8,0	888	481	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		717	13,4	4 653	5 370	10,9	888	1 580	—	—
Insgesamt		6 226	12,6	43 118	49 344	100	959	3 283	5 939	14 530
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	13 746	13 746	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	786	786	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	1 426	1 426	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	2 212	2 212	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	15 958	15 958	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	81	4,6	1 675	1 756	40,1	18	16	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	63	63	1,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		81	4,5	1 738	1 819	41,5	18	16	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	20,0	8	10	0,2	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	7	9,7	65	72	1,6	—	—	30	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	8	7,0	107	115	2,6	—	—	18	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	2,1	137	140	3,2	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	88	42,5	119	207	4,7	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	3	1,3	225	228	5,2	—	—	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		111	14,4	661	772	17,6	—	1	56	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		192	7,4	2 399	2 591	59,1	18	17	62	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	34	23,8	109	143	3,3	—	—	33	109
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	201	25,5	588	789	18,0	—	113	88	588
Allgemeine Hochschulreife zusammen		235	25,2	697	932	21,3	—	113	121	697
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	36	7,3	458	494	11,3	—	—	458	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		271	19,0	1 155	1 426	32,5	—	113	579	697
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	32	21,2	119	151	3,4	—	119	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	1	1	0,0	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	1	1	0,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	41	47,7	45	86	2,0	27	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	57,1	3	7	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	5	5,3	90	95	2,2	18	40	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	24	24	0,5	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		50	23,6	162	212	4,8	49	40	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		82	22,5	282	364	8,3	49	159	—	—
Insgesamt		545	12,4	3 836	4 381	100	67	289	641	697
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	3 424	3 424	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	279	279	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	279	279	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 703	3 703	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	144	2,6	5 333	5 477	44,4	4	76	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	166	166	1,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		144	2,6	5 499	5 643	45,8	4	76	2	—
Schulische Ausbildung	Berufshochschulen mit Berufsabschluss	1	3,8	25	26	0,2	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	8	11,4	62	70	0,6	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	7	4,8	140	147	1,2	—	—	13	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	12	3,3	354	366	3,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	269	53,5	234	503	4,1	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	4	1,3	313	317	2,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		301	21,1	1 128	1 429	11,6	—	1	14	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		445	6,3	6 627	7 072	57,3	4	77	16	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	62	30,5	141	203	1,6	—	—	61	141
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	594	20,1	2 361	2 955	24,0	—	300	294	2 361
Allgemeine Hochschulreife zusammen		656	20,8	2 502	3 158	25,6	—	300	355	2 502
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	104	9,6	985	1 089	8,8	—	—	985	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		760	17,9	3 487	4 247	34,4	—	300	1 340	2 502
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	14	8,5	150	164	1,3	—	150	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	21	21	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	21	21	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	28,6	130	182	1,5	100	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	100,0	—	18	0,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	45	12,0	329	374	3,0	77	179	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	254	254	2,1	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		115	13,9	713	828	6,7	182	179	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		129	12,7	884	1 013	8,2	182	329	—	—
Insgesamt		1 334	10,8	10 998	12 332	100	186	706	1 356	2 502
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	6 864	6 864	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	232	232	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	232	232	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	7 096	7 096	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,8	544	554	26,4	1	11	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	20	20	1,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,7	564	574	27,3	1	11	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	10	10	0,5	—	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	6	25,0	18	24	1,1	—	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,8	55	56	2,7	—	—	12	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	49	49	2,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	37	45,1	45	82	3,9	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	10	8,1	114	124	5,9	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		54	15,7	291	345	16,4	—	5	27	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		64	7,0	855	919	43,8	1	16	29	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	46	41,1	66	112	5,3	—	—	44	66
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	113	24,5	348	461	22,0	—	55	58	348
Allgemeine Hochschulreife zusammen		159	27,7	414	573	27,3	—	55	102	414
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	27	15,9	143	170	8,1	—	—	143	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		186	25,0	557	743	35,4	—	55	245	414
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	7,2	64	69	3,3	—	64	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	40,4	34	57	2,7	23	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	15,1	90	106	5,0	15	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	19	14,0	117	136	6,5	21	56	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	62	62	3,0	11	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		58	16,1	303	361	17,2	70	56	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		63	14,4	375	438	20,9	70	120	—	—
Insgesamt		313	14,9	1 787	2 100	100	71	191	274	414
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	66	66	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	66	66	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

– Wiesbaden, Landeshauptstadt –

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	73	4,4	1 586	1 659	35,8	3	24	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	27	27	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		73	4,3	1 613	1 686	36,3	3	24	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	18	10,8	148	166	3,6	—	—	87	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	7	10,3	61	68	1,5	—	—	22	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	6	3,6	162	168	3,6	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	92	39,7	140	232	5,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	87	87	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		123	17,1	598	721	15,5	—	—	109	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		196	8,1	2 211	2 407	51,9	3	24	111	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	21	9,1	209	230	5,0	—	—	21	209
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	242	19,2	1 017	1 259	27,1	—	104	138	1 017
Allgemeine Hochschulreife zusammen		263	17,7	1 226	1 489	32,1	—	104	159	1 226
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	38	12,2	273	311	6,7	—	—	273	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		301	16,7	1 499	1 800	38,8	—	104	432	1 226
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	24,4	34	45	1,0	—	34	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	2	2	0,0	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	2	2	0,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	10	24,4	31	41	0,9	31	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2	0,9	213	215	4,6	36	37	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	130	130	2,8	20	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		12	3,1	374	386	8,3	87	37	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		23	5,3	410	433	9,3	87	71	—	—
Insgesamt		520	11,2	4 120	4 640	100	90	199	543	1 226
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	1 596	1 596	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	28	28	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	684	684	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	712	712	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	2 308	2 308	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2	0,3	578	580	25,5	4	—	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	4	4	0,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2	0,3	582	584	25,7	4	—	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	20,0	12	15	0,7	—	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	12,5	14	16	0,7	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,6	37	38	1,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	23	29,5	55	78	3,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	3,7	26	27	1,2	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		30	17,2	144	174	7,7	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		32	4,2	726	758	33,4	4	—	11	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	48	26,4	134	182	8,0	—	—	48	134
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	186	20,0	745	931	41,0	—	85	101	745
Allgemeine Hochschulreife zusammen		234	21,0	879	1 113	49,0	—	85	149	879
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	16,3	134	160	7,0	—	—	134	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		260	20,4	1 013	1 273	56,0	—	85	283	879
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	12,0	73	83	3,7	—	73	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	9	9	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	7	7	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	36,5	40	63	2,8	38	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	19	19	0,8	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	60	60	2,6	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		23	16,2	119	142	6,3	44	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		33	13,7	208	241	10,6	44	73	—	—
Insgesamt		325	14,3	1 947	2 272	100	48	158	294	879
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2	0,9	213	215	11,5	—	2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	23	23	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2	0,8	236	238	12,8	—	2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	3,4	28	29	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	18	18	1,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	48	75,0	16	64	3,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		49	30,1	114	163	8,7	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		51	12,7	350	401	21,5	—	2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	36	27,9	93	129	6,9	—	—	36	93
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	233	21,7	839	1 072	57,5	—	117	116	839
Allgemeine Hochschulreife zusammen		269	22,4	932	1 201	64,4	—	117	152	932
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5	12,2	36	41	2,2	—	—	36	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		274	22,1	968	1 242	66,6	—	117	188	932
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	11,3	47	53	2,8	—	47	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	5	5	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	5	5	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	33	40,2	49	82	4,4	32	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	18	18	1,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	64	64	3,4	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		33	20,1	131	164	8,8	42	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		39	17,6	183	222	11,9	42	47	—	—
Insgesamt		364	19,5	1 501	1 865	100	42	166	188	932
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	432	432	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	2	2	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	2	2	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	434	434	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	24	2,9	797	821	30,3	—	12	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	2	2	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		24	2,9	799	823	30,4	—	12	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	4,3	22	23	0,8	—	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	49	49	1,8	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	6,0	47	50	1,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	21	30,0	49	70	2,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	3,5	55	57	2,1	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		27	10,8	222	249	9,2	—	—	12	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		51	4,8	1 021	1 072	39,6	—	12	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	42	28,0	108	150	5,5	—	—	34	108
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	269	28,2	686	955	35,3	—	134	135	686
Allgemeine Hochschulreife zusammen		311	28,1	794	1 105	40,8	—	134	169	794
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4	2,9	136	140	5,2	—	—	136	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		315	25,3	930	1 245	46,0	—	134	305	794
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	67	67	2,5	—	67	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	23	23	0,8	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	23	23	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	15,8	48	57	2,1	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	21	21	0,8	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	5	5,2	91	96	3,5	32	59	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	126	126	4,7	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		14	4,7	286	300	11,1	43	59	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14	3,6	376	390	14,4	43	126	—	—
Insgesamt		380	14,0	2 327	2 707	100	43	272	319	794
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	244	244	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	10	10	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	10	10	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	254	254	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	2,3	685	701	24,0	—	3	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	20	20	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	2,2	705	721	24,7	—	3	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	2	7,4	25	27	0,9	—	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	35	35	1,2	—	—	8	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,6	37	38	1,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	18	26,5	50	68	2,3	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	1,7	117	119	4,1	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		23	8,0	264	287	9,8	—	—	16	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		39	3,9	969	1 008	34,5	—	3	18	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	28	14,0	172	200	6,8	—	—	28	172
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	183	14,0	1 126	1 309	44,8	—	86	97	1 126
Allgemeine Hochschulreife zusammen		211	14,0	1 298	1 509	51,6	—	86	125	1 298
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	10	5,7	166	176	6,0	—	—	166	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		221	13,1	1 464	1 685	57,6	—	86	291	1 298
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	13,9	62	72	2,5	—	62	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	5	5	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	13	13	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	30	37,5	50	80	2,7	44	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	65	65	2,2	•	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		30	20,7	115	145	5,0	44	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		40	17,4	190	230	7,9	44	62	—	—
Insgesamt		300	10,3	2 623	2 923	100	44	151	309	1 298
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	90	90	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	23	23	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	23	23	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	113	113	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	55	3,9	1 348	1 403	29,1	10	17	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	12	12	0,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		55	3,9	1 360	1 415	29,4	10	17	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	1,6	62	63	1,3	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	34	34	0,7	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,1	87	88	1,8	—	—	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	4,1	94	98	2,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	89	53,3	78	167	3,5	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,4	230	231	4,8	—	—	30	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		96	14,1	585	681	14,1	—	1	52	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		151	7,2	1 945	2 096	43,5	10	18	58	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	78	16,5	395	473	9,8	—	—	78	395
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	233	16,2	1 205	1 438	29,9	—	94	139	1 205
Allgemeine Hochschulreife zusammen		311	16,3	1 600	1 911	39,7	—	94	217	1 600
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	8,4	284	310	6,4	—	—	284	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		337	15,2	1 884	2 221	46,1	—	94	501	1 600
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	7,3	115	124	2,6	—	115	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	18	18	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	18	18	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	10,7	67	75	1,6	57	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	34,0	31	47	1,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	79	79	1,6	9	38	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	154	154	3,2	7	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		24	6,8	331	355	7,4	73	38	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		33	6,6	464	497	10,3	73	153	—	—
Insgesamt		521	10,8	4 293	4 814	100	83	265	559	1 600
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	43	43	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	43	43	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	43	43	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	3,6	483	501	21,9	—	5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	8	8	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	3,5	491	509	22,3	—	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistentenberufe)	—	—	17	17	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	—	—	39	39	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	8	8	0,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	8	28,6	20	28	1,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	3,9	49	51	2,2	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		10	7,0	133	143	6,3	—	—	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28	4,3	624	652	28,5	—	5	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	22	11,1	177	199	8,7	—	—	21	177
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	141	14,9	807	948	41,5	1	64	76	807
Allgemeine Hochschulreife zusammen		163	14,2	984	1 147	50,2	1	64	97	984
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	28	12,1	204	232	10,2	—	—	204	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		191	13,9	1 188	1 379	60,4	1	64	301	984
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	33,3	8	12	0,5	—	8	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	11	11	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	11	11	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	29,0	22	31	1,4	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	34	100,0	—	34	1,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	7	6,8	96	103	4,5	18	62	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	63	63	2,8	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		50	21,6	181	231	10,1	45	62	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		54	21,3	200	254	11,1	45	70	—	—
Insgesamt		273	11,9	2 012	2 285	100	46	139	307	984
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7	4,1	165	172	19,9	1	2	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7	3,8	175	182	21,1	1	2	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	19	19	2,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	18	18	2,1	—	—	18	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	33	33	3,8	—	—	23	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	20	20	2,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	16	57,1	12	28	3,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	19	19	2,2	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	11,7	121	137	15,9	—	—	41	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23	7,2	296	319	37,0	1	2	44	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	16,3	36	43	5,0	—	—	7	36
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	75	22,2	263	338	39,2	—	26	49	263
Allgemeine Hochschulreife zusammen		82	21,5	299	381	44,1	—	26	56	299
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5	18,5	22	27	3,1	—	—	22	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		87	21,3	321	408	47,3	—	26	78	299
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	10,7	50	56	6,5	—	50	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	4	4	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	4	4	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	20	48,8	21	41	4,8	11	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	9	100,0	—	9	1,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	26	26	3,0	•	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		29	38,2	47	76	8,8	11	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		35	25,7	101	136	15,8	11	50	—	—
Insgesamt		145	16,8	718	863	100	12	78	122	299
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	22	2,5	843	865	26,0	—	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	3	3	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22	2,5	846	868	26,1	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	8	4,7	162	170	5,1	—	—	116	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	25	25	0,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	30	48,4	32	62	1,9	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		38	14,8	219	257	7,7	—	—	116	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		60	5,3	1 065	1 125	33,8	—	3	116	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	82	24,8	248	330	9,9	—	—	73	248
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	249	20,1	988	1 237	37,1	—	116	133	988
Allgemeine Hochschulreife zusammen		331	21,1	1 236	1 567	47,1	—	116	206	1 236
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	46	20,4	180	226	6,8	—	—	180	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		377	21,0	1 416	1 793	53,8	—	116	386	1 236
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	7,8	130	141	4,2	—	130	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	7	7	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	17	17	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	24	24	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	83,7	15	92	2,8	15	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	5	20,8	19	24	0,7	7	10	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	131	131	3,9	23	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		82	33,2	165	247	7,4	45	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		93	22,6	319	412	12,4	45	140	—	—
Insgesamt		530	15,9	2 800	3 330	100	45	259	502	1 236
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	162	162	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	742	742	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	904	904	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	904	904	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7	3,7	180	187	13,6	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	6	6	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7	3,6	186	193	14,0	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	28	28	2,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	5,7	18	35	1,3	—	—	3	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	13	33,3	33	39	2,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	8,9	49	69	3,6	—	—	3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		22	6,1	340	362	26,3	—	1	3	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	108	14,6	631	739	53,7	—	45	63	631
Allgemeine Hochschulreife zusammen		108	14,6	631	739	53,7	—	45	63	631
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	12	12,4	85	97	7,0	—	—	85	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		120	14,4	716	836	60,8	—	45	148	631
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	34	34	2,5	—	34	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	7	20,0	28	35	2,5	28	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	6,3	15	16	1,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	28	28	2,0	21	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	57	57	4,1	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		8	5,9	128	136	9,9	60	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8	4,5	170	178	12,9	60	34	—	—
Insgesamt		150	10,9	1 226	1 376	100	60	80	151	631
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	652	652	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulbildung	•	•	7	7	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	7	7	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	659	659	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	27	2,9	901	928	26,8	29	21	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	24	24	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		27	2,8	925	952	27,5	29	21	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	5	8,6	53	58	1,7	—	—	24	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	4,8	60	63	1,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	61	61	1,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	51	45,5	61	112	3,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,6	60	61	1,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		60	16,9	295	355	10,3	—	—	24	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		87	6,7	1 220	1 307	37,8	29	21	25	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	32,6	31	46	1,3	—	—	13	31
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	314	23,8	1 007	1 321	38,2	—	163	151	1 007
Allgemeine Hochschulreife zusammen		329	24,1	1 038	1 367	39,5	—	163	164	1 038
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	39	17,4	185	224	6,5	—	—	185	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		368	23,1	1 223	1 591	46,0	—	163	349	1 038
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	9,9	146	162	4,7	—	146	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	13	13	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	13	13	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	55	35,9	98	153	4,4	86	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	45	45	1,3	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	189	189	5,5	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		55	14,2	332	387	11,2	93	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		71	12,6	491	562	16,2	93	146	—	—
Insgesamt		526	15,2	2 934	3 460	100	122	330	374	1 038
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	378	378	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	378	378	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	154	3,1	4 744	4 898	32,8	11	30	18	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	84	84	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		154	3,1	4 828	4 982	33,3	11	30	18	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	2,2	44	45	0,3	—	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	34	9,6	321	355	2,4	—	—	150	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	2,1	286	292	2,0	—	—	15	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	14	2,1	662	676	4,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	315	39,4	484	799	5,3	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	14	2,0	682	696	4,7	—	—	16	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		384	13,4	2 479	2 863	19,2	—	4	181	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		538	6,9	7 307	7 845	52,5	11	34	199	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	199	21,1	745	944	6,3	—	—	183	745
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	623	18,7	2 703	3 326	22,3	—	270	353	2 703
Allgemeine Hochschulreife zusammen		822	19,3	3 448	4 270	28,6	—	270	536	3 448
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	168	17,6	784	952	6,4	—	—	784	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		990	19,0	4 232	5 222	34,9	—	270	1 320	3 448
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	51	10,6	429	480	3,2	—	429	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	66	66	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	66	66	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	169	34,6	320	489	3,3	266	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	32,4	46	68	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	32	10,4	275	307	2,1	80	136	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	467	467	3,1	23	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		223	16,8	1 108	1 331	8,9	369	136	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		274	14,6	1 603	1 877	12,6	369	565	—	—
Insgesamt		1 802	12,1	13 142	14 944	100	380	869	1 519	3 448
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	5 786	5 786	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	427	427	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	295	295	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	722	722	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	6 508	6 508	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	55	3,8	1 388	1 443	35,7	—	5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	41	41	1,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		55	3,7	1 429	1 484	36,7	—	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	11	11	0,3	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	24	19,8	97	121	3,0	—	—	59	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	5,3	54	57	1,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	4,2	115	120	3,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	78	36,8	134	212	5,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	127	127	3,1	—	—	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		110	17,0	538	648	16,0	—	2	68	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		165	7,7	1 967	2 132	52,8	—	7	68	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	16	13,3	104	120	3,0	—	—	10	104
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	225	19,4	932	1 157	28,6	—	83	142	932
Allgemeine Hochschulreife zusammen		241	18,9	1 036	1 277	31,6	—	83	152	1 036
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	40	19,5	165	205	5,1	—	—	165	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		281	19,0	1 201	1 482	36,7	—	83	317	1 036
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	13,6	70	81	2,0	—	70	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	12	12	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	12	12	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	29,9	101	144	3,6	77	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	76,5	4	17	0,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2	4,5	42	44	1,1	12	21	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	128	128	3,2	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		58	17,4	275	333	8,2	95	21	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		69	16,2	357	426	10,5	95	91	—	—
Insgesamt		515	12,7	3 525	4 040	100	95	181	385	1 036
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	3 833	3 833	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	268	268	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	268	268	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	4 101	4 101	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	50	4,1	1 167	1 217	36,8	1	6	8	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	11	11	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		50	4,1	1 178	1 228	37,2	1	6	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	4	4,9	77	81	2,5	—	—	63	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,9	53	54	1,6	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,9	51	52	1,6	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	55	27,6	144	199	6,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	4	3,3	116	120	3,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		65	12,8	441	506	15,3	—	—	68	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		115	6,6	1 619	1 734	52,5	1	6	76	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	74	27,5	195	269	8,1	—	—	74	195
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	153	23,3	504	657	19,9	—	81	72	504
Allgemeine Hochschulreife zusammen		227	24,5	699	926	28,0	—	81	146	699
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	48	23,6	155	203	6,1	—	—	155	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		275	24,4	854	1 129	34,2	—	81	301	699
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	11,4	62	70	2,1	—	62	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	20	20	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	20	20	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	30	50,0	30	60	1,8	24	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	7	100,0	—	7	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	30	15,1	169	199	6,0	53	66	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	84	84	2,5	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		67	19,1	283	350	10,6	81	66	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		75	17,0	365	440	13,3	81	128	—	—
Insgesamt		465	14,1	2 838	3 303	100	82	215	377	699
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	16	16	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	427	427	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	427	427	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	443	443	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32	4,0	769	801	31,6	—	10	8	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		32	3,9	779	811	32,0	—	10	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	10	10	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	4,2	68	71	2,8	—	—	16	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	2,4	82	84	3,3	—	—	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	7,8	59	64	2,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	46	38,3	74	120	4,7	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,6	154	155	6,1	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		57	11,3	447	504	19,9	—	—	20	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		89	6,8	1 226	1 315	51,9	—	10	28	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	21,5	263	335	13,2	—	—	68	263
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	61	16,5	308	369	14,6	—	29	32	308
Allgemeine Hochschulreife zusammen		133	18,9	571	704	27,8	—	29	100	571
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	36	21,3	133	169	6,7	—	—	133	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		169	19,4	704	873	34,4	—	29	233	571
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	9,9	82	91	3,6	—	82	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	14	14	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	14	14	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	34	51,5	32	66	2,6	29	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	15	15	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	64	64	2,5	15	49	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	97	97	3,8	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		34	14,0	208	242	9,5	54	49	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		43	12,4	304	347	13,7	54	131	—	—
Insgesamt		301	11,9	2 234	2 535	100	54	170	261	571
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	13	1,3	1 007	1 020	27,8	4	1	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	9	9	0,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		13	1,3	1 016	1 029	28,0	4	1	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	12	12	0,3	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	3,7	79	82	2,2	—	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	62	62	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	0,7	429	432	11,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	56	35,2	103	159	4,3	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	3	1,6	184	187	5,1	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		65	7,0	869	934	25,4	—	1	18	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		78	4,0	1 885	1 963	53,5	4	2	20	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	29	22,5	100	129	3,5	—	—	23	100
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	139	15,7	748	887	24,2	—	55	84	748
Allgemeine Hochschulreife zusammen		168	16,5	848	1 016	27,7	—	55	107	848
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	33	12,7	227	260	7,1	—	—	227	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		201	15,8	1 075	1 276	34,7	—	55	334	848
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	7,4	137	148	4,0	—	137	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	13	13	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	13	13	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	30,0	98	140	3,8	77	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	14	14	0,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	118	118	3,2	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		42	15,4	230	272	7,4	80	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		53	12,2	380	433	11,8	80	137	—	—
Insgesamt		332	9,0	3 340	3 672	100	84	194	354	848
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	1 937	1 937	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	27	27	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	27	27	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	1 964	1 964	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4	1,0	413	417	29,9	6	8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	13	13	0,9	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4	0,9	426	430	30,8	6	8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	8,3	11	12	0,9	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	35	35	2,5	—	—	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	8	8	0,6	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	80	73,4	29	109	7,8	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	6	5,6	101	107	7,7	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		87	32,1	184	271	19,4	—	1	7	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		91	13,0	610	701	50,3	6	9	7	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	8	8,8	83	91	6,5	—	—	8	83
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	45	17,6	211	256	18,4	—	22	23	211
Allgemeine Hochschulreife zusammen		53	15,3	294	347	24,9	—	22	31	294
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	11	9,6	104	115	8,2	—	—	104	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		64	13,9	398	462	33,1	—	22	135	294
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	13,3	78	90	6,5	—	78	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	7	7	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	7	7	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	20	25,3	59	79	5,7	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	13,3	13	15	1,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	40	40	2,9	•	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	16,4	112	134	9,6	59	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		34	14,7	197	231	16,6	59	78	—	—
Insgesamt		189	13,6	1 205	1 394	100	65	109	142	294
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulbildung	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	198	3,1	6 233	6 431	36,6	39	104	15	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	519	519	3,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		198	2,8	6 752	6 950	39,6	39	104	15	—
Schulische Ausbildung	Berufsschulen mit Berufsabschluss	—	—	19	19	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	9	6,3	133	142	0,8	—	—	37	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	10	2,8	353	363	2,1	—	—	90	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	17	2,6	625	642	3,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	335	38,2	543	878	5,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	11	1,5	746	757	4,3	—	—	31	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		382	13,6	2 419	2 801	16,0	—	—	158	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		580	5,9	9 171	9 751	55,6	39	104	173	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	131	17,1	635	766	4,4	—	—	128	635
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	797	21,3	2 946	3 743	21,3	—	386	411	2 946
Allgemeine Hochschulreife zusammen		928	20,6	3 581	4 509	25,7	—	386	539	3 581
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	140	9,3	1 363	1 503	8,6	—	—	1 363	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 068	17,8	4 944	6 012	34,3	—	386	1 902	3 581
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	32	13,4	206	238	1,4	—	206	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	71	71	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	71	71	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	34	25,4	100	134	0,8	44	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	25,5	102	137	0,8	18	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	80	11,2	633	713	4,1	165	335	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	496	496	2,8	28	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		149	10,1	1 331	1 480	8,4	255	335	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		181	10,1	1 608	1 789	10,2	255	541	—	—
Insgesamt		1 829	10,4	15 723	17 552	100	294	1 031	2 075	3 581
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	4 216	4 216	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulbildung	•	•	289	289	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	843	843	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	843	843	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	1 132	1 132	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	5 348	5 348	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	72	3,2	2 172	2 244	44,9	10	39	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	37	37	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		72	3,2	2 209	2 281	45,6	10	39	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	5	6,0	79	84	1,7	—	—	25	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	122	122	2,4	—	—	39	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	2,1	185	189	3,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	114	35,7	205	319	6,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,6	332	334	6,7	—	—	24	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		125	11,7	942	1 067	21,3	—	—	88	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		197	5,9	3 151	3 348	67,0	10	39	90	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	22,6	246	318	6,4	—	—	72	246
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	126	17,1	610	736	14,7	—	55	71	610
Allgemeine Hochschulreife zusammen		198	18,8	856	1 054	21,1	—	55	143	856
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	7,7	311	337	6,7	—	—	311	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		224	16,1	1 167	1 391	27,8	—	55	454	856
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	13	13	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	13	13	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	28	14,7	163	191	3,8	48	85	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	57	57	1,1	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		28	11,3	220	248	5,0	52	85	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		28	10,7	233	261	5,2	52	85	—	—
Insgesamt		449	9,0	4 551	5 000	100	62	179	544	856
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	2 764	2 764	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	71	71	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	447	447	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	518	518	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 282	3 282	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	41	3,2	1 239	1 280	37,2	6	31	7	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	24	24	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		41	3,1	1 263	1 304	37,9	6	31	7	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	4	8,0	46	50	1,5	—	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	4,4	87	91	2,6	—	—	15	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	7	6,6	99	106	3,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	63	41,2	90	153	4,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	6	4,1	142	148	4,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		84	15,3	464	548	15,9	—	—	27	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		125	6,7	1 727	1 852	53,8	6	31	34	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	23	13,1	152	175	5,1	—	—	20	152
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	124	17,9	570	694	20,2	—	70	54	570
Allgemeine Hochschulreife zusammen		147	16,9	722	869	25,3	—	70	74	722
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	25	6,3	373	398	11,6	—	—	373	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		172	13,6	1 095	1 267	36,8	—	70	447	722
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	13,6	51	59	1,7	—	51	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	12	12	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	12	12	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	21	21	0,6	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	32,7	37	55	1,6	10	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	25	19,1	106	131	3,8	36	70	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	43	43	1,3	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		43	17,2	207	250	7,3	50	70	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		51	15,9	270	321	9,3	50	121	—	—
Insgesamt		348	10,1	3 092	3 440	100	56	222	481	722
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	1 028	1 028	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	153	153	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	153	153	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	1 181	1 181	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	2,1	751	767	48,4	3	9	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	9	9	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	2,1	760	776	48,9	3	9	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	8	8	0,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	15	15	0,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	4,1	47	49	3,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	45	57,0	34	79	5,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		47	25,7	136	183	11,5	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		63	6,6	896	959	60,5	3	9	3	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5	7,5	62	67	4,2	—	—	5	62
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	95	33,9	185	280	17,7	—	57	38	185
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	28,8	247	347	21,9	—	57	43	247
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	17	12,8	116	133	8,4	—	—	116	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		117	24,4	363	480	30,3	—	57	159	247
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	19,0	47	58	3,7	—	47	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	13	59,1	9	22	1,4	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	33,3	8	12	0,8	8	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	47	47	3,0	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		17	21,0	64	81	5,1	15	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		28	19,0	119	147	9,3	15	47	—	—
Insgesamt		208	13,1	1 378	1 586	100	18	113	162	247
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	177	177	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	396	396	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	396	396	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	573	573	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3	0,6	479	482	27,5	—	10	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	1	1	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3	0,6	480	483	27,6	—	10	3	—
Schulische Ausbildung	Berufshochschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	20	20	1,1	—	—	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	42	42	2,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	20	31,7	43	63	3,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		20	16,0	105	125	7,1	—	—	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23	3,8	585	608	34,7	—	10	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	206	30,4	472	678	38,7	—	89	117	472
Allgemeine Hochschulreife zusammen		206	30,4	472	678	38,7	—	89	117	472
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	27	22,5	93	120	6,8	—	—	93	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		233	29,2	565	798	45,5	—	89	210	472
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	16	16	0,9	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3	15,8	16	19	1,1	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	9	9	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	17	7,6	208	225	12,8	47	77	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	77	77	4,4	•	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		20	6,1	310	330	18,8	47	77	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		20	5,8	326	346	19,7	47	77	—	—
Insgesamt		276	15,8	1 476	1 752	100	47	176	219	472
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulbildung	•	•	60	60	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	60	60	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	60	60	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	3,1	568	586	28,4	2	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	24	24	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	3,0	592	610	29,6	2	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	5	10,0	45	50	2,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,8	55	56	2,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	17	34,0	33	50	2,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	114	114	5,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		23	8,5	247	270	13,1	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		41	4,7	839	880	42,7	2	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	126	18,8	546	672	32,6	—	60	66	546
Allgemeine Hochschulreife zusammen		126	18,8	546	672	32,6	—	60	66	546
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	11	5,4	191	202	9,8	—	—	191	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		137	15,7	737	874	42,4	—	60	257	546
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsschulen	9	20,5	35	44	2,1	—	35	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	33,3	16	24	1,2	7	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	39	39	1,9	—	—	—	—
	Berufsschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	5	6,6	71	76	3,7	10	43	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	116	116	5,6	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		13	5,1	242	255	12,4	21	43	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		22	7,2	285	307	14,9	21	78	—	—
Insgesamt		200	9,7	1 861	2 061	100	23	141	257	546
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	33	33	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	33	33	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38	4,5	815	853	38,3	18	11	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38	4,4	825	863	38,7	18	11	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,6	37	38	1,7	—	—	28	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,9	109	110	4,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	63	37,3	106	169	7,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	63	63	2,8	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		65	17,1	315	380	17,0	—	—	33	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		103	8,3	1 140	1 243	55,7	18	11	33	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5	6,3	75	80	3,6	—	—	5	75
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	91	17,9	417	508	22,8	—	43	48	417
Allgemeine Hochschulreife zusammen		96	16,3	492	588	26,4	—	43	53	492
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	19	9,9	172	191	8,6	—	—	172	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		115	14,8	664	779	34,9	—	43	225	492
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	6	6	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	6	6	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	5	5,6	85	90	4,0	24	60	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾⁷⁾	•	•	111	111	5,0	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6	3,0	196	202	9,1	33	60	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		6	2,9	202	208	9,3	33	60	—	—
Insgesamt		224	10,0	2 006	2 230	100	51	114	258	492
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2023 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	4,6	209	219	14,8	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	415	415	28,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,6	624	634	42,7	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsschulen für Sozialassistenten	—	—	27	27	1,8	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	2,2	88	90	6,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	13	28,9	32	45	3,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	3	4,5	63	66	4,4	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		18	7,9	210	228	15,4	—	—	4	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28	3,2	834	862	58,1	—	1	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	26	20,6	100	126	8,5	—	—	26	100
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	29	16,6	146	175	11,8	—	12	17	146
Allgemeine Hochschulreife zusammen		55	18,3	246	301	20,3	—	12	43	246
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15	12,3	107	122	8,2	—	—	107	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		70	16,5	353	423	28,5	—	12	150	246
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	5,2	73	77	5,2	—	73	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	10	20,8	38	48	3,2	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	57,1	9	21	1,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾ ⁷⁾	•	•	45	45	3,0	•	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	19,3	92	114	7,7	37	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		26	13,1	173	199	13,4	37	73	—	—
Insgesamt		124	8,4	1 360	1 484	100	37	86	154	246
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	•	•	214	214	•	•	•	•	•
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	5	5	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	5	5	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	219	219	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsfrist; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020, daher gibt es im Schuljahr 2023/24 erstmalig Absolventinnen und Absolventen. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12.. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2022 bis November 2023. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.